

Biotopname Quellstreifen in Waidmannslust		X		TK10 0408 Biotop-Nr. 433 Anschluß in TK 																	
Standort / Geologie Talhanglehm																					
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 320		Gemeinde / Stadt Altentreptow, Stadt		Film-Nr. Luftbild-Nr. 78																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Größe in ha 0		Bild-Nr. 0709																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 15622		Länge in m 0		0160																	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG 1 GLB		NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat																	
		Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode																	
		Code V Q R		F Q S																	
		% 1 0 0																			
Vegetationseinheiten Blaugrüne Binsen-Gemeines Rispengras-Quellwiese																					
Habitate + Strukturen 																					
Beschreibung / Besonderheiten Dieser sich am Rande einer Pferdekoppel und östlich einer Kleingartenanlage befindliche Quellsumpfstreifen verläuft in Nord-Südrichtung. Im nördlichen, dem höchstgelegenen Quellbereich wachsen kleinflächig innerhalb der Blaugrüne Binsen-Gemeines Rispengras-Quellwiesenvegetation der Bachehrenpreis und die Waldsimse. Zu sehr niederschlagsreichen Zeiten dürfte dieser Bereich auch über eine Sturzquelle verfügen. Im weiter talabwärts führenden Quellbereich wächst viel Sumpfschachtelhalm und Sumpfhornklee.																					
Wertbestimmende Kriterien <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:50%;">☐ Artenreichtum (Flora)</td> <td style="width:50%;">☐ vielfältige Standortverhältnisse</td> </tr> <tr> <td>☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten</td> <td>☐ historische Nutzungsformen</td> </tr> <tr> <td>☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand</td> <td>☒ aktuelle Nutzung</td> </tr> <tr> <td>☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft</td> <td>☐ Flächengröße / Länge</td> </tr> <tr> <td>☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops</td> <td>☐ Umgebung relativ störungsarm</td> </tr> <tr> <td>☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops</td> <td>☐ landschaftsprägender Charakter</td> </tr> <tr> <td>☐ typische Zonierung von Biotoptypen</td> <td>☒ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion</td> </tr> <tr> <td>☐ Struktur- und Habitatreichtum</td> <td>☐ </td> </tr> </table>						☐ Artenreichtum (Flora)	☐ vielfältige Standortverhältnisse	☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐ historische Nutzungsformen	☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☒ aktuelle Nutzung	☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐ Flächengröße / Länge	☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐ Umgebung relativ störungsarm	☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐ landschaftsprägender Charakter	☐ typische Zonierung von Biotoptypen	☒ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	☐ Struktur- und Habitatreichtum	☐
☐ Artenreichtum (Flora)	☐ vielfältige Standortverhältnisse																				
☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐ historische Nutzungsformen																				
☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☒ aktuelle Nutzung																				
☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐ Flächengröße / Länge																				
☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐ Umgebung relativ störungsarm																				
☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐ landschaftsprägender Charakter																				
☐ typische Zonierung von Biotoptypen	☒ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																				
☐ Struktur- und Habitatreichtum	☐																				
Gefährdung Stellenweise wurde der Quellbereich bereits kleinflächig mit Bauschutt und Steinen verfüllt.																					
Y A V keine Gefährdung																					
Empfehlung Der stellenweise auftretende Bauschutt sollte unbedingt wieder entfernt werden.																					

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 4 0 8 - 4 3 3 - 4 0 3 8					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben		N	
Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
Sand		g eutroph		frisch		düinig		g SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
g Lehm				sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				naß		g Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				g quellig		Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
g extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen		Erholung		g Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		g Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
Nutzungsart				Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
k g				Gehölz		Gewerbe / Industrie			
Acker		Bodenentnahme		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
Wiese		Verkehr		Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
g Weide		Ver- / Entsorgungsanlage		Graben		Spülfeld / Halde			
forstliche Nutzung		sonstige Nutzung:				Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Poa trivialis									
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Cirsium oleraceum		Equisetum palustre		Holcus lanatus		Lotus uliginosus			
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Aegopodium podagraria		Agrostis stolonifera		Alopecurus geniculatus		Alopecurus pratensis			
Anthriscus sylvestris		Carex hirta		Cirsium arvense		Epilobium hirsutum			
Juncus effusus		Juncus inflexus		Lycopus europaeus		Plantago lanceolata			
Ranunculus repens		Scirpus sylvaticus		Taraxacum officinale		Tussilago farfara			
Urtica dioica		Veronica beccabunga							
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 28.05.2003			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: Planiver-Schwarz						Foto: 2		Folgeseiten: 0	